



INHALT

ARBEITSKALENDER

Arbeiten im Dezember: Fragen über Fragen

RENÉ STUCKI, FRILTSCHEN (*stucki.honig@bluewin.ch*)

Während meines nun ablaufenden Jahres als schreibender Gast in der Schweizerischen Bienen-Zeitung habe ich viele Zuschriften von Leserinnen und Lesern erhalten. Oft wurden mir auch unverblümt und kritisch Fragen zu unserer Imkerei und unserer Betriebsweise gestellt. Beim Beantworten derselben merkte ich immer wieder, wie wichtig ein direkter Austausch unter Imkerinnen und Imkern ist. Hinterfrage ich doch dabei jedes Mal meine eigene Praxis. Eine Auswahl der gestellten Fragen, auch aus der Beratung, habe ich im Jahreslauf inklusive Antworten gesammelt und nun thematisch geordnet.

6
6

PRAXIS

Sackbrut, eine Viruserkrankung der Honigbiene

MATTHIEU GUICHARD, APISERVICE / BIENENGESUNDHEITSDIENST (BGD), (*matthieu.guichard@apiservice.ch*)

Die Sackbrut tritt vor allem dann auf, wenn Bienenvölker unter Nahrungsmangel leiden. Sie gilt als gutartige Krankheit. Da sie jedoch mit anderen schwerwiegenden Krankheiten wie der Sauerbrut einhergehen kann, ist eine frühzeitige Erkennung sinnvoll.

12
12

AUS DER BIENEN-HAUSAPOTHEKE

Propolis-Tinktur selbst gemacht

RENÉ BRECHBÜHL (*r.brechbuehl77@gmail.com*), IMKER UND VORSTANDSMITGLIED DES SCHWEIZERISCHEN APITHERAPIE VEREINS SAV (SEKTION DEUTSCHSCHWEIZ)

Propolis ist nach der Ernte fest und in dieser Form nur mühsam anwendbar. Um es in eine leicht zu nutzende Darreichung zu bringen, kann daraus eine Tinktur – also eine flüssige Lösung – hergestellt werden. Da Propolis nicht wasserlöslich ist, wird das rohe Bienenerzeugnis pulverisiert in Alkohol oder einer alkoholähnlichen Substanz gelöst.

15
15



FORUM

Ohne Honig kein Turrón, ohne Turrón keine Weihnachten

EVA SPRECHER, BREITENBACH (*eva.sprecher@gmx.ch*)

In Spanien gehört Turrón zu Weihnachten wie bei uns die Weihnachtsguetzli. Es ist eine nougatähnliche Spezialität, die ursprünglich aus dem arabischen Raum stammt. Ein wichtiger Bestandteil ist Honig, der dem Turrón Süsse und Geschmeidigkeit verleiht.

16
16

WESENGEMÄSSE IMKEREI

Welche Ziele haben wir in der Imkerei?

JOHANNES WIRZ (*johannes.wirz@goetheanum.ch*) UND MARTIN DETTLI, DORNACH (*dettli@summ-summ.ch*)

Wenn wir uns fragen, welche Massnahmen und welcher Umgang unseren Bienenvölkern angemessen sind, dann ist das immer auch eine Frage unserer Ziele. Wir überlegen uns, was wir erreichen wollen. Haben wir die Frage nach den imkerlichen Zielen geklärt, können wir auch entscheiden, wie wir sie erreichen wollen. Wir bestimmen eine Betriebsweise und wählen die Art, wie wir die Bienenvölker führen.

19
19

Turrón – eine süsse spanische Spezialität zur Weihnachtszeit mit Mandeln, Eiern und viel Honig.

IMKERN MIT HERZ UND HIRN

Horizont erweitert

PIA AUJMEIER, BOCHUM (DEUTSCHLAND) (*info@piaaumeier.de*), OTTO BOECKING UND GERHARD LIEBIG

Einen deutschen Imker, der mit Zehntausenden Damen unter einem Dach wohnt, kenne ich nicht. Im Jahr 2021 erfuhr ich, dass Schweizer das können! Und auch in Sachen populationsdynamischer Studien und alternativer Varroabekämpfung schiele ich seit 26 Jahren in Schweizer Studien (*www.agroscope.admin.ch*) und erweitere so meinen Horizont. Danke dafür!

22
22

TRACHTPFLANZEN

Der Scharfe Hahnenfuss ist mehr als nur ein lästiges «Unkraut»

FRIEDRIKE RICKENBACH, ZÜRICH (*rike.rickenbach@weltderbienen.ch*)

Wir kennen ihn alle und für Gartenliebhaber ist er hartnäckig und lästig. In der Schweiz kommen über 50 Arten der Gattung Hahnenfuss vor und alle sind für Mensch und Tier, von der Wurzel bis zur Blüte, giftig. Die Mehrheit der Arten haben die gelben, gelackten Blüten als gemeinsames Merkmal, was ihnen im Volksmund den Übernamen Butterblume gab.

28
28

APISTISCHER MONATSBERICHT

Apistische Beobachtungen: 11. Oktober – 10. November 2021

RENÉ ZUMSTEG (*zumsteg33@bluewin.ch*)

Kurzberichte aus den Beobachtungsstationen

RENÉ ZUMSTEG (*zumsteg33@bluewin.ch*)

Adventsgedanken

RENÉ ZUMSTEG (*zumsteg33@bluewin.ch*)

38
38

39

43

BIENEN IN DER PRESSE

Besser Honig bei Husten

NIELS GRÜNDEL, D-MÜLHEIM AN DER RUHR (*info@niels-gruendel.de*)

Honig ist preiswert, leicht verfügbar und hat praktisch keine Nebenwirkungen. Ärzte können ihn empfehlen, so das Ergebnis einer Metastudie, wenn es um die Linderung der Symptome bei Erkrankungen der oberen Atemwege geht.

45
45

JAHRESINHALTSVERZEICHNIS

Jahresinhaltsverzeichnis nach Rubriken und Autoren 2021

FRANZ-XAVER DILLIER

47
47